Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

370 (11.8.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Amtliche Nachrichten.

Personalnachrichten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Die charakterisierten Polizeisergeanten Friedrich Hambsch beim Amt Mannheim, Josel Dürrschnabel beim Amt Mannheim, Franz Bau beim Amt Karlsruhe, August Unmüßig beim Amt Heidelberg, sowie die Schutzmänner Josef Kapferer beim Amt Heidelberg und Hermann Fichter beim Amt Freiburg werden zu etatmäßigen Polizei-Sergeanten ernannt;

den Schutzmännern Josef Faßnacht beim Amt Konstanz, Karl Thorwarth beim Amt Karlsruhe und Wilhelm Riedinger beim Amt Mannheim wird der Charakter als Polizei-Sergeant verliehen;

Schutzmann Erwin Gercke beim Amt Karlsruhe wird auf Ansuchen aus dem Staatspolizeidienste entlassen.

Aktuar Friedrich Epp beim Amt Sinsheim wird zum Amt Mannheim versetzt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

Etatmäßig angestellt wurden: Reinhard Wolpert, Aktuar beim Amtsgericht Boxberg, unter gleichzeitiger Versetzung zum Amtsgericht Mosbach, Karl Schumacher, Aufseher beim Landesgefängnis Mannheim.

Versetzt wurde: Friedrich Link, Aktuar beim Amtsgericht Pforzheim, zu jenem in Boxberg.

Mitteilungen.

aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzungen und Ernennungen:

a. An Mittelschulen:

Karl Eckerle, Lehramtspraktikant, vom Realprogymnasium in Ettenheim an die Oberrealschule in Baden-Baden. Die Reallehrer: Karl Fath, von der Höheren Mädchenschule in Heidelberg an die Höhere Bürgerschule in Weinheim. Christian Götz, von der Realschule in Ladenburg an die Höhere Mädchenschule in Heidelberg. Johann Kagy, von der Höheren Bürgerschule in Weinheim an die Realschule in Ladenburg.

b. An Volksschulen:

Emil Gottmann, Unterlehrer in Moos, als Schulverwalter nach Hütten, A. Säckingen. Wilhelm Jung, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Berghausen, A. Durlach. Hermann Kemm, Schulverwalter in Hockenheim, als Unterlehrer nach Reichartshausen, A. Sinsheim. Heinrich Mangelsdrf, Hilfslehrer, von Oberöwisheim nach Teutschneureuth, A. Karlsruhe. Simon Müller, Hilfslehrer in Schöneberg, als Unterlehrer nach Sulz-Langenhard, A. Lahr. Eduard Schüle, Schulverwalter in Angelthürn, als Unterlehrer nach Spechbach, A. Heidelberg. Nikolaus Winter, Hilfslehrer in Feudenheim, als Unterlehrer nach Lottstetten, A. Waldshut. Ludwig Wipf, Schulverwalter, von Weiler, A. Sinsheim, nach Huchenfeld, A. Pforzheim.

Alfred Blum, Unterlehrer in Mühlhausen, A. Wiesloch, wird Schulverwalter daselbst. Marie Brehm, Unterlehrerin in Offenburg, wird Schulverwalterin daselbst. Eugen Danneffel, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Kuppenheim, A. Rastatt. Gotthard Dischinger, Schulverwalter, von Oberschopfheim nach Birkingen, A. Waldshut. Wilhelm Günther, Unterlehrer, von Radolfzell nach Gaggenau, A. Rastatt. Emil Heizmann, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Burkheim, A. Breisach. Albert Lienert, Unterlehrer in Daxlanden, als Hilfslehrer nach Berolzheim, A. Boxberg. Josef Linden, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Gernsbach. Marie Mack, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Waldkirch (Stadt). Julie Rabenstein, Unterlehrerin in Offenburg, wird Schulverwalterin daselbst. Christian Reitter, Unterlehrer in Oberkirch, wird Schulverwalter daselbst. Wilhelm Reuschling, als Schulverwalter nach Sasbach, A. Achern. Hermann Schlosser, Unterlehrer in Waldkirch, als Schulverwalter nach Waldshut. Philipp Scholl, Schulverwalter, von Ittlingen nach Eschelbronn, A. Sinsheim. Friedrich Seyfarth, Unterlehrer in Offenburg, wird Schulverwalter daselbst. Johann Ulsamer, Hauptlehrer, von Küßnach nach Rickenbach, A. Ueberlingen. Emil Wehrle, Unterlehrer in Offenburg, wird Schulverwalter daselbst. Anton Weisenburger, Hilfslehrer in Grimmelshofen, als Schulverwalter nach Küßnach, A. Waldshut.

Kurorte und Sommerfrischen.

Nordseebad Kampen auf Sylt. Die Ferien und damit die erste Saisonperiode gehen zu Ende und die Meisten der Kurgäste, die im Juni oder Anfang Juli in Kampen eintrafen, kehren wieder, neu gestählt und gekräftigt, in die Heimat zurück. Aber täglich treffen wieder neue Ankömmlinge ein, sodaß in wenig Tagen die Wohnungen sehr knapp werden dürften. Seitdem durch die rührige Badeverwaltung Kampen eine mehrmals tägliche Verbindung mit dem Schwesterbade Westerland eingerichtet wurde, findet auch von dort ein Zuzug namentlich derjenigen Gäste statt, welche das großstädtische Getriebe dieses Weltbades vermeiden wollen, um im Anschauen der Naturschönheiten von Kampen, der blühenden Heide, der Kampener Berge, der herrlichen Landschaft, durch Luft und Bad in der heilkräftigen Brandung am Roten Kliff zu gesunden. Man kann seit Einrichtung einer besseren Verbindung Kampen im Verhältnis zu Westerland mit dem ruhigeren Villenviertel außerhalb einer Großstadt vergleichen. Alle Forderungen, die man an ein Seebad ersten Ranges stellen kann, sind vorhanden, und wollen die Kurgäste rauschende Festlichkeiten, Reunions, Konzerte, besuchen, so ist Westerland mit den Wagen der Badeverwaltung Kampen, in reichlich 30 Minuten zu erreichen.

Patentbericht für Baden

mitgeteilt von dem Internationalen Patentbureau C. Kleyer in Karlsruhe (Baden).
Filiale: Mannheim O 5, 12.
Auskünfte ohne Recherchen werden den Abonnenten dieser Zeitung gratis erteilt.

Patent-Anmeldungen.

Z. 2821. Schußwächter für Webstühle. J. J. Zubler, Brombach, bad. Wiesenthal. Vom 19. Juni 1899 ab.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Nr. 137 768. Spazierstock mit abschraubbarem Griffteil, der durch ein anschraubbares, als Sitzfläche dienendes Brettchen ersetzt werden kann. Friedrich Fexer, Freiburg i. Br. Hildastraße 22. Vom 31. Mai 1900 ab. — Nr. 137 717. Tableau mit einer Anzahl fortlaufend numerierter Ziffernblätter, welche mit je einem drehbaren Zeiger und je einer federnd einfallenden Sperrvorrichtung für die Zeigerstellung versehen sind, als Biertrinker-Kontrollapparat. August Noll, Villingen. Vom 21. Juni 1900 ab. — Nr. 137 718. Tableau mit einer Anzahl fortlaufend numerierter Ziffernblätter, welche mit je einer durch Drückerknopf elektrisch bethätigten Zeigerstellvorrichtung versehen sind, als Biertrinker-Kontrollapparat. August Noll, Villingen. Vom 21. Juni 1900 ab.

Bücher und Zeitschriften.

* Wie eine liebenswürdige Ueberraschung, wie ein herzwarmer Gruß zugleich mutet uns das soeben ausgegebene erste Heft der allbeliebten und musterhaft redigierten Familienzeitschrift „Illustrierte Welt" an, in deren neuem, so ganz auf ihren gemütvollen Ton gestimmten Umschlag. Nach außen verjüngt, nach innen dasselbe echt deutsche Familienblatt, so tritt es seinen 49. Jahrgang an, den vorletzten eines seltenen Jubiläums. In hohem Grade spannend und fesselnd ist der Kriminalroman „Doktor Ohlhoff's Geheimnis", ein treues Bild aus dem modernen Großstadtleben bietet die humoristisch angehauchte Erzählung „Peter Flott", indes „Liebe" ein Schweizer Idyll von packendster, köstlichster Wirkung giebt. Ueber „Neuere Schlafmittel" berichtet der hochberufene ärztliche Mitarbeiter des Blattes; dem an reiht sich, Mutterherzen erquickend, eine von zahlreichen Illustrationen begleitete Schilderung des Pestalozzi-Fröbel-Hauses in Berlin und das Gedicht „Die alte Jungfer". Der Bilderschmuck ist ebenso fein gewählt, wie tadellos ausgeführt. Zuerst der wunderhübsche Strauß „Aus Feld und Flur", dann das sinnige Mädchenbild „Bescheidenheit", beides Zimmerzierden ersten Ranges. Folgt der „Kampf um die Standarte", eine Erinnerung an die blutigen Todesritte vor Metz, zuletzt das stimmungsvoll, düstere Nachtbild „Letzte Fahrt". In Holzschnitt die Doppelseite „Der Große Kurfürst empfängt den afrikanischen Häuptling Janke", die humorvollen Bilder: „Erschwerte Höflichkeit", „Um die Wurst", „Eine gemeinsame Seefahrt". Der Technik zu wendet sich „Die Niagarafälle und ihre industrielle Verwertung", der Kriminalistik zu „Abfassen eines Paletotmarders", dem Liebesleben die herzinnige Gedichtillustration „Aug' in Aug'". Wie alljährlich zu Beginn des Jahrgangs bringt die „Illustrierte Welt" auch diesmal ein höchst originelles Preisrätsel; die ausgesetzten 38 Preise sind Anreiz genug, sich darüber den Kopf zu zerbrechen. Die „Illustrierte Welt" erscheint in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart in jährlich 28 Heften zu 30 Pf. Das erste Heft ist durch jede Sortiments- und Kolportage-Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

Verantwortlicher Redakteur: Robert Printz (i. V.),
für Reklamen und Inserate: M. Friedrich Bartholomä,
beide in Karlsruhe.

Die allgemeine Ausstellung für Kochkunst, Nahrungs- und Genußmittel, Volksernährung rc., welche in der Zeit vom 22. September bis incl. 1. Oktober 1900 von der Vereinigung der Gastwirte Straßburgs und Umgebung in den Räumen des Tivoli veranstaltet werden wird, findet in den interessierten Kreisen allgemeinen Anklang. Bis zur Stunde sind zahlreiche Anmeldungen aus allen Teilen Deutschlands sowohl, als auch aus den benachbarten Ländern eingegangen und die vielen Anfragen, die täglich beim Komitee einlaufen, beweisen zur Genüge, daß für eine derartige Ausstellung hier der Boden gegeben ist.

Es ist also mit großer Sicherheit anzunehmen, daß die Ausstellung thatsächlich ein möglichst vollständiges und getreues Bild von dem heutigen Stande der Nahrungs- und Genußmittel-Branche, Kochkunst, Konditorei, den Einrichtungen für Küche, Keller und Haus- und Gastwirtschaft, sowie den verwandten Gewerben den Besuchern vor Augen führen wird. Den Gewerbetreibenden wird dadurch Gelegenheit gegeben zu sehen, welche Erfolge durch gründliche Fachbildung mit Hilfe der Technik und Wissenschaft zu erreichen sind und somit eine Anregung zu weiterem Streben nach Vervollkommnung.

Anmeldungsschluß ist der 1. September. Speziell die Interessenten des Reichslandes möchten wir aber darauf aufmerksam machen, daß es sich nicht empfiehlt, mit der Anmeldung bis zum letzten Termin zu warten. Der Platz, den ein Ausstellungsobjekt erhält, ist mitunter für dessen Repräsentation sehr bedeutsam. Da die Plätze der Reihe nach vergeben werden müssen, ist eine rechtzeitige Anmeldung unter allen Umständen von Vorteil.

Es sei noch erwähnt, daß wegen kostenfreier Rückbeförderung der Ausstellungs-Gegenstände bezügliche Anträge an die in Frage kommenden Eisenbahndirektionen seitens des Ausstellungs-Komitees gerichtet werden.

Hunyadi János

(Saxlehner's Bitterquelle)

Dieser von der Aerztewelt mit Vorliebe empfohlene, seit 36 Jahren bewährte Naturschatz von Weltruf ist unerreicht in der sicheren, angenehmen, mild abführenden Wirkungsweise.

Man lasse sich nichts Anderes aufdrängen und beachte auf der Etiquette die Firma:

„Andreas Saxlehner".

2008.20.16

In den Mineralwasserdepôts und Apotheken erhältlich.

Eheschließungen.

Karlsruhe, 9. Aug. Friedrich Kalnbach von hier, Mechaniker, mit Anna Lutz von hier; Karl Obsner von Konstanz, Lehrer in Pforzheim, mit Lina Kiefer von hier; Adolf Fuchs von Freiburg, tech. Assistent hier, mit Anna Baumann von Bretten.

Pianino,

von **Rich. Lipp & Sohn**, erstklassiges Fabrikat, mit wundervollem, weichen und doch gesangreichem Ton, **billig** zu verkaufen bei

M. Hack, Pianomagazin, Café Grünwald, 2 Treppen.

Kein Laden, großer Umsatz, billigste Preise. 4151.6.2

de Grahl, von Grueber & Co. Ingenieure
PATENT-BUREAU
und technisches
BERLIN N.24. Friedrich-Str. 127.
DRESDEN-A. Waisenhaus-Str. 29
Rat und Auskunft kostenlos!
4841.1.2.4

Im württemberg. Unterland, in schönster und fruchtbarster Gegend, ist eine

Kundenmühle

nebst ca. 45 Morgen ertragsfähigen Gütern, worunter Weinberge und viele tragbare Obstbäume, wegen Todesfall zu

verkaufen.

Infolge seiner guten und schönen Lage eignet sich das **Anwesen** auch als 4213.2.2

Hofgut u. Landsitz.

Die **Aussichten** auf Wein und Obst sind dieses Jahr **besonders günstige**. Gefl. Offerten unter **C. 4623** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.**

Schüler-Pension.

Bei einem Karlsruher Lehrer, im Zentrum der Stadt wohnend, finden Schüler und Schülerinnen, die Karlsruher Lehranstalten besuchen wollen, zu Beginn des neuen Schuljahrs bei mäßigem Preise gute Pension. Familienanschluß und gewissenhafte Beaufsichtigung wird zugesichert.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Nr. 3772.—.7

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden,

Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.

Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen

im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.

Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.

Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten. 4203.—.1

Gesellschaft für elektrische Industrie.

Wein-Versteigerung.

Montag den 3. September, mittags 12 Uhr, im Gasthaus **„zum Schwan"** läßt Weingutsbesitzer

A. Spies in Maikammer

ca. 150 Fuder 97er, 98er, 99er Weiß- u. Rotweine, bestens gebaute, sehr preiswerte Weine versteigern. 4131.2.1

Probetage: 20. August, sowie am **Versteigerungstage.**

Das solideste Fahrrad ist

„Wanderer".

1133.25.24

Verkaufsstelle: Alwin Vater, Karlsruhe i. B.

Hotel und Pension Bellevue in Triberg,

bad. Schwarzwaldbahn, 715 m ü. M., wird hiermit Touristen und Luftkur-Bedürftigen bestens empfohlen. Prachtvolle Lage am Hochwald, in nächster Nähe der Wasserfälle. Gediegene Einrichtung, Bäder im Hause, grosser, schattiger Garten. Beliebtes Haus ersten Ranges, wegen vorzüglicher und billiger Bedienung auf's Vorteilhafteste bekannt. Elektrische Beleuchtung. Omnibus am Bahnhofe. 2001.18.15

Albert Rotzinger, Besitzer.

Ein Kunstschatz,

erste Sehenswürdigkeit, das **Prellshaus** in **Bamberg,** ist zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus 6 Prachtportalen, 70 Fensterstöcken, jeder mit andern reichen Skulpturen, Balustraden, Vasen, Figuren, Büsten, Kapiteele, Aufsätze und Bekrönungen, sämtliches aus wetterfesten, harten Sandsteinen in tadellosem Zustande, wird auch nach Vereinbarung unbeschädigt unter Garantie an jede Baustelle geliefert.

Ueber diesen Kunstbau hat das kgl. Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Altertümer Bayern's unter anderem folgendes Gutachten abgegeben: „Das Prellshaus ist durch seine fast überreiche architektonische und plastische Zier von eigenartigem Reize, es ist eines der reichsten und prächtigsten Bauwerke des Barokstyls aus der Blütezeit um die Wende des 17. zum 18. Jahrhundert.

Näheres bei **Joseph Heumann,** Antiquar, **München,** sowie beim Besitzer **M. Sauermann, Fischstein,** Oberfranken.

Photographien gratis. 4211.3.1

Bad Kohlgrub bei Oberammergau.

Höchst gelegenes Mineralbad Deutschlands. Stahl- und Moorbad.

Klimatischer Höhenkurort,

in herrlichster gesunder Gebirgslage, 900 Meter ü. d. Meere. Von **München 2½ Stunden** Bahnfahrt. Nach **Oberammergau 30 Minuten.** Eisenbahnstation: **Bad Kohlgrub.** Post, Telegraph u. Telephon. Bekannt vorzügliche Heilwirkung, Ia Küche und Keller, 250 mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Zimmer und Salons. Preise mässig. **Bestes Standquartier zum Besuche der Passionsspiele.** Ausführliche ärztliche Broschüre und Prospecte gratis durch die **Badeverwaltung Kohlgrub.** 2806.10.7

Kaiser-Borax

Das bewährteste **Toilettemittel** (besond. zur Verschönerung des Teints), zugleich ein vielfach verwendbares **Reinigungsmittel im Haushalt.** Genaue Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig. Nur echt in **roten** Cartons zu **10, 20** und **50** Pfg. Specialität der Firma **Heinrich Mack in Ulm a. D.**

Engros-Verkauf bei **H. Rothweiler.** 2175.25.16

Reparaturen

an

Flügeln, Pianos u. Harmoniums,

sowie

Stimmen derselben

übernimmt zur fachmännisch gediegenen Ausführung bei mässigen Preisen 3846.6.5

H. Maurer,

Pianolager,

Friedrichsplatz 5.

Heu-Pressen

zum Verpacken von **Heu, Stroh** u. **Torfstreu** etc

Säulen-Pressen

rund u. viereckig für alle gewerblichen Zwecke fabricieren in vorzüglichster Construktion.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M., Baumweg 7 u. **Berlin N.,** Chausseestr. 2E

Wir bitten unsere Firma stets **voll** auszuschreiben. 3938.6.2

Grösste Fabrik dieses Namens

„Schiedmayer, Pianofortefabrik"

vormals **J. & P. Schiedmayer, Kais. u. Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart, Neckarstr. 12,** Ecke Ulrichstr.

Flügel ● ● ●
Pianinos ● ●
Harmoniums
deutschen und amerikanischen Systems.

Hof-Lieferanten
Sr. Maj. des Deutschen Kaisers,
Sr. Maj. des Königs von Württemberg.
Sr. Maj. des Kaisers von Rußland,
Ihr. Maj. der Königin von England,
Ihr. Maj. der Königin von Italien,
Ihr. Maj. der Königin der Niederlande,
Sr. Maj. des Königs von Italien,
Sr. Maj. des Königs von Rumänien,
Sr. K. H. des Großherzogs von Baden.

Fabrikate allerersten Rangs, von höchster Vollkommenheit, unübertroffen in Bezug auf Eleganz, Solidität und Klangschönheit.
Produktion: Ueber 31000 Instrumente.

Unser alleiniger Vertreter für **Karlsruhe,** Herr **H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5,** ist in den Stand gesetzt, im Verhältnis zur Qualität unserer Instrumente mäßige Preise zu stellen, und hält stets eine Auswahl derselben auf Lager, die wir zum Bezug empfehlen. 2202.13.5

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, Zähringerstr. 45, Kaiserstr. 161, Schützenstr. 41, Lessingstr. 31, Kaiserstr. 235, Hirschstr. 70, Rüppurrerstr. 27, Bürgerstr. 6, Karlstr. 3, Sofienstr. 27, Wilhelmstr. 51, Rheinstr. 57, Durlacherstr. 3, Blumenstr. 6, Scheffelstr. 6, empfiehlt seinen verehrlichen Mitgliedern auf das angelegentlichste:
MAGGI's Gluten-Kakao, à **5** Pf. per Würfel für ein ausgezeichnetes Kakao-Frühstück,
MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen à **10** Pf. per Würfel für 2 Teller vorzüglicher Suppe;
MAGGI's Bouillon-Kapseln à **12** und **16** Pf. per Kapsel für je 2 Portionen kräftiger Fleisch- und Kraftbrühe;
MAGGI zum Würzen in Probefläschchen für **25** Pf. zur augenblicklichen Verbesserung aller Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse. 4167.1

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher **Kakao**
Mk. 2.40 das Pfd.
Deutsche **Schokolade**
Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

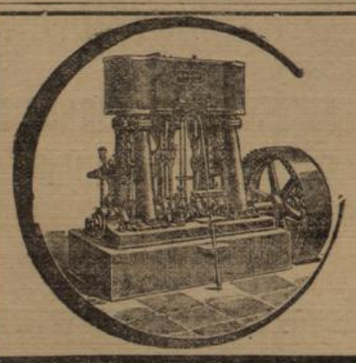
Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
3668.12.11
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

D. R.-G.-M.

4135.8.8

AMERIKANISCHE ELEKTRISCHE NEUHEITEN FÜR 1900 „EVER READY"

Elektrische tragbare Lampen jeder Art mit völlig trockenen Batterien
The American Electrical Nov. & Mfg. Co.
NEW-YORK * PARIS
Centralbureau für Deutschland:
Berlin S., Alexandrinenstr. 93
Verkauf nur an Wiederverkäufer • Illustrirter Catalog auf Verlangen gratis.



G. Kuhn, Stuttgart-Berg,
Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgiesserei,
liefert
Dampfmaschinen **für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc.**
liegender und stehender Construction.
Dampfkessel **bewährter Systeme, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung.**
Locomobilen, Dampfstrassenwalzen,
Wasserwerke jeder Grösse.
Brauereien **mit Dampfkochung oder offenem Feuer.**
Kühlanlagen und **Eismaschinen**
besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 236.52.

THE HARWICH CONNECTING LINK

ENGLAND

über HOEK VAN HOLLAND
Karlsruhe—London.
Einzelreise 1. Cl. M. 78.50, 2. Cl. M. 54.60,
Doppelreise 1. Cl. M. 116.20, 2. Cl. M. 81.80.
Näheres durch Ober-Inspektor: 2658.18.8
E. OSSWALD, KÖLN a./Rhn., 14 Domhof.

Heirat.

Junger, strebs., vermögender Hotelier, 26 Jahre alt, der bereits ein sehr gut gehendes Geschäft in Frankfurt a. M. besitzt, wünscht sich, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, mit tücht. Fräulein, welches über ein Vermögen von ca. 25—35,000 Mark verfügt, baldigst zu verehelichen. Diskretion Ehrensache. Offerten mögl. mit Photographie zur Weiterbeförderung u. **F. J. 809** an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** 4236.2.1
Vermittler streng verbeten.

Buchhandlungs-Lehrling
zu baldigem oder späterem Eintritt unter günstigen Bedingungen gesucht von 4222.2
E. Kundt, Buchhandlung, **Karlsruhe,** Kaiserstraße 124a.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Unter Vorbehalt höherer Genehmigung vergeben wir die Lieferung von 450 Stück Arbeitermänteln nach aufliegendem Muster.

Lieferungsangebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift Arbeitermäntel versehen bis längstens
Montag den 20. d. Mts., vormittags 10 Uhr,
an uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen werden von uns auf portofreie Anfrage abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf den 9. September l. J. festgesetzt. 4204.2.2

Karlsruhe, den 6. August 1900.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für die Herstellung baulicher Veränderungen im **städtischen Armenpfründnerhaus,** Zähringerstraße Nr. 4, sollen die nachverzeichneten Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:
1. **Maurerarbeit.**
1. **Zimmerarbeit.**
3. **Schreinerarbeit.**
4. **Anstreicherarbeit.**

Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus III. Stock, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis
Donnerstag den 16. August d. J., nachmittags 4 Uhr,
dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen. 4206.2.2

Karlsruhe, den 8. August 1900.

Städt. Hochbauamt.

Walzer
(alle Arten)
Einzel-Unterricht für Damen und Herren erteilt 4189.10
Aug. Ehmer,
Amalienstraße 25.

Kunstmühle mit Wasserkraft.

3792.3.1

In schönster und wohlhabendster Gegend im württembg. Oberland, größere Bahnstation, ist eine im flotten Betrieb befindliche Kunst- und Handelsmühle mit einer constanten Wasserkraft von 20 HP. nebst einem ca. 5 Morgen umfassenden, vollständig arrondierten Landgut, direkt an die Baulichkeiten anschließend, bestehend aus erstklassigen Feldern und Wiesen, sowie dem gesamten lebenden und toten Inventar, dem Verkaufe ausgesetzt. — Wohnhaus und Mühlengebäude sind 2½-stöck., neu und massiv, erst vor ca. 9 Jahren erbaut und die Mühleneinrichtung nach dem neuesten System erstellt worden. Scheuer mit Magazin und Dienstbotenwohnungen, Waschküche, umfangreiche und nach dem modernsten Stile eingerichtete Pferde- und Rindviehställungen, mit Wasserleitung in allen hiezu geeigneten Räumen befinden sich in einem für sich alleinstehenden, ebenfalls neu erbauten Gebäude. Der gesamte Jahresumsatz, an gut eingeführte, anhängliche Kundschaft bei flottem concurrenzfreien Detailgeschäft und Umtausch, beziffert sich auf M. 150—200,000. Der Preis für das gesamte Anwesen, mit Einschluß allem reichhaltigem lebenden und toten Inventar ist auf M. 55,000 und die Anzahlung auf M. 20,000 festgesetzt. — Der Rest des Kaufschillings kann je nach Wahl des Käufers zum üblichen Zinsfuß stehen bleiben oder in Teilzahlungen abgeführt werden. — Die isoliert und herrschaftlich schön gelegene Besitzung ist von allen hypothekarischen Belastungen vollständig frei und dürfte schon diese Thatsache als Beweis für die Rentabilität des Geschäfts dienen. — Kostenfreie Auskunft erteilt das **Südd. Gesch.- u. Hyp.-Verm.-Inst. Stuttgart,** Moltkestr. 20.

Herrschaftshäuser Karlsruhe,

in besten Lagen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 7—10 Zimmer im Stockwerk, teilweise große Gärten dabei, billig unt. günstigsten Bedingungen zu verkaufen durch **Adolph Jost,** Kaiser-Allee 63. 3649.—.10

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1900/1901 beginnt am **Dienstag d. 16. Oktober d. J.** — Aufnahme der **Tagesschüler vormittags 8 Uhr,** der **Abendschüler abends 8 Uhr.**

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Stereometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Aktzeichnen, Anatomie, Flächenmalen, dekoratives Malen, Darstellen nach der Natur, Stilisieren, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Thonmodellieren, Wachsmodellieren, Holzschnitzen, Ciselieren, Keramik, Methodik des Zeichenunterrichts, Kunstgeschichte, Kalligraphie, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Wechsellehre, Kostenberechnungen ꝛc.

Die **erste** Abteilung, **Fachschule,** umfaßt folgende sechs Schulen **A. Architekturschule, 3 Jahreskurse:** Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten und Verwandtes; **B. Bildhauerschule, 3 Jahreskurse:** Modellieren in Wachs und Thon, Gipsformen, Holzschnitzen; **C. Ciselierschule, 3 Jahreskurse:** Ciselieren, Gravieren, Aetzen in Metall und Lederplastik; **D. Dekorationsschule, 3 Jahreskurse:** Dekoratives Malen und figürlich ornamentale Illustration; **K. Keramische Schule, 3 Jahreskurse:** Entwerfen und Ausführen von Arbeiten in Terrakotta, Majolika, Fayence, Steingut ꝛc.; **Z. Zeichenlehrerschule, 4 Jahreskurse.**

Die **zweite** Abteilung, **Winterschule** (Gästekurs): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen.

Die **dritte** Abteilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbsgehilfen.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens **1. Oktober** schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugnis, Geburtsschein und Zeichnungen **an die Direktion** einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Kost und Wohnung in Privathäusern per Monat von 45 Mk. ab.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung ꝛc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird. 4150.3.2

Karlsruhe, den 1. August 1900.

Die Direktion.
Götz.

Werkführer- u. Monteur-Schule Mannheim.

Aufnahmebedg.: Erfolgreicher Besuch einer Gewerbe- oder gewerblichen Fortbildungsschule, Zurückleg. des 18. Lebensjahres, 4-jährige Praxis (mit Lehrzeit). Beginn des Schuljahres 17. September. Ein Jahreskurs. Schulgeld 25 M. Lehrplan erhältlich durch das Rektorat der Gewerbeschule, wohin auch Anmeldungen und Anfragen zu richten sind. 4082.6.2

Herth, Rektor.

Höhere Handelsschule Calw in Württbg.

Jahresfrequenz über 300 Schüler. — 12 Lehrer.

Beginn des Wintersemesters (50tes) am 4. Oktober.

Aufgenommen werden:
I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung,
II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeit. Vorbereitg. z. Einjähr. Examen. Ausländer-Kurse.
III. junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen in den **6monatl. Separatkurs A** und
IV. junge Leute jeden Alters aus kaufm., industr. und gewerbl. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung zwecks Verbesserung derselben und gleichzeit. tüchtiger, kaufm. Ausbildung in den **6monatl. Separatkurs B.** Stenographie in allen Klassen. Die uns anvertrauten jungen Leute werden in dem Pensionat der Anstalt bestens verpflegt und stehen unter ständiger Aufsicht, sie müssen auch die Hausaufgaben unter Beaufsichtigung eines Lehrers in den Klassen fertigen und werden in liebevoller Strenge zu ernster Arbeit angehalten. Schul- und christenlehrpflichtige Zöglinge erhalten den Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Ortsgeistlichen beider Konfessionen. Prospekte mit vielen Referenzen und jede weitere Auskunft verlange man gratis und franko von dem **Direktor Spöhrer.** 4030.10.3

Rheinisches Technikum Bingen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. 3401.20.6

Erziehungsanstalt von Dr. Plähn,

Realschule zu Waldkirch (Breisgau).
Badischer Schwarzwald.
90 Pensionäre, 13 Lehrer; Aufnahme vom 8. Jahr an; sorgfältigste Erziehung und Pflege; vorzügliche Lage; ausgez. Empfehlungen. Pension nebst Schulgeld von 750 Mark (Vorsch.) bis 1100 Mark (Untersec.) Durch Erlaß des Reichskanzleramts hat die Schule seit 1874 das Recht, Zeugnisse über wissenschaftl. Befähigung ihrer Schüler zum einjähr.-freiw. Dienst auszustellen. 3740.10.5

Beginn des neuen Schuljahres: 20. Septbr. 1900.

Technikum Worms a. Rh.

für Maschinenbau und Elektrotechnik gegr. 1886
4011.3.3
vermittelt in einem Lehrcurse durch eigene Lehrmethode völlige und gründliche Ausbildung zum tüchtigen, selbständigen Techniker, Constructeur und Werkmeister. Besonders eignet sich die Schule für Fabrikbesitzers-Söhne. Hervorragende Leistungen durch Zeugnisse der bedeutendsten Firmen bestätigt. **Beginn eines neuen Cursus am 1. October.** Programme und Referenzen versendet auf Wunsch gratis und franco **Die Direction.**

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz).

Das neue Schuljahr beginnt am 18. September. — **Die Abgangszeugnisse berechtigen z. einj.-freiw. Militärdienst.** Beste Unterrichts-Erfolge, gewissenhafte Beaufsichtigung, gute Verpflegung der Pensionäre, mäßige Preise. Prospekt, Jahresbericht u. Referenzen durch die Direktion:
3897.5.3 **Trautmann & Wehrle.**

Fahrräder

Hercules, Anker, Salzer, erstklassige Maschinen.
Nähmaschinen.
J. Streb, Mechaniker,
Leopoldstraße 2b. 3706.10.10
Reparaturen und Zubehörteile.

Sanatorium Nordrach

Badischer Schwarzwald. 2039.—18
Dr. Hettinger.
Heilanstalt für Lungenkranke. Sommer und Winter geöffnet. 50 Betten 2 Anstaltsärzte. Civile Preise. Prospekte durch die Verwaltung.

Panorama Festhalleplatz.

2153.—21
Neu ausgestellt:
Kolossalrundgemälde
„Der Hamburger Hafen" und „Tiefsee-Aquarium".
Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 Pfg.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.